

Bochum: Initiative für eine Betroffenenengruppe

Eingereicht von eddy am 28. Apr 2017 - 11:24 Uhr

Vorstoss für eine weitere Betroffenenengruppe im bevölkerungsreichen NRW. Ein angestrebter Verein soll die Interessen von TIs vertreten.

Minden/Bochum. In der Ruhrstadt soll eine Betroffengruppe von Mind Control-Opfern entstehen. Das ist der Wunsch von Eduard Käseberg aus Bochum. Er ist selbst ein Targeted Individual, eine Zielperson.

Seine Vorstellungen gehen noch weiter. Er will einen Verein gründen, der die Interessen von Opfer von MC-Technologien vertritt. Mitstreiter aus dem Ruhrgebiet sind sehr willkommen.

Erfahrungen teilen

Der Bochumer möchte seine Erfahrungen mit dieser Art von organisiertem Gewaltverbrechen gerne mit anderen Menschen teilen.

Dazu hat er bereits eine Seite im sozialen Netzwerk Facebook angelegt. Dort bietet er Opfern von Gang Stalking und organisierter Zersetzung psychologische Beratung und Hilfe an.

Vereinsgründung im Visier

Dazu würde ich gerne einen gemeinnützigen Verein gründen, der sich der Beratung und Hilfe von Opfern und der Information der Öffentlichkeit widmet:

K o n t a k t :

Eduard Käseberg

Heinzmannstraße 160

44801 Bochum

TEL - *(ohne Angabe)*

HANDY - 0173 28 68 791

MAIL - e.kaeseberg (ätt) outlook.de

FACEBOOK - <https://www.facebook.com/BistDuZielperson>

Interessierte können sich alternativ auch an die Betroffenenengruppe für TIs in Deutschland wenden. Anfragen werden an Eduard Käseberg weitergegeben:

Betroffenengruppe für TIs - [Mitteilung schreiben](#)



[1] [Kommentar: Betroffenen Communiy](#), Hadia am 28. Juli 2016

Anmerkungen:

FOTO: [Helfmann \(wc\)](#)